

# 47. Kongress der Deutschen Gesellschaft für Rheumatologie (DGRh)

33. Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Orthopädische Rheumatologie (DGORh)

29. Jahrestagung der Gesellschaft für Kinder- und Jugendrheumatologie (GKJR)



Foto: © Maritim Hotel Dresden

**Internationales Congress Center Dresden, 4. - 7. September 2019**

[www.dgrh-kongress.de](http://www.dgrh-kongress.de)

## Wichtige Termine

**1. Januar bis 31. März 2019** - Abstractanmeldung

**bis 31. Januar 2019** - Anmeldung zur Industrieausstellung

**31. März 2019** - Deadline Abstractanmeldung

**ab April 2019** - Vorprogramm online

**ab Mai 2019** - Anmeldung zum Kongress

**bis 31. Mai 2019** - Benachrichtigung über Annahme/Ablehnung der Abstracts

**bis 8. Juli 2019** - Deadline Anmeldung zum Frühbuchertarif

**August 2019** - Veröffentlichung Hauptprogramm

## Schwerpunkte

> **Autoimmun-Systemerkrankungen**

> **Osteoarthritis**

## Anmeldung zum Kongress

Eine Anmeldung zum Kongress ist ab Mai 2019 möglich

Tel.: +49 (0) 30 24 04 84 83

E-Mail: [info@dgrh-kongress.de](mailto:info@dgrh-kongress.de)

Internet: [www.dgrh-kongress.de](http://www.dgrh-kongress.de)

## Beitragsanmeldungen

Die Kongresspräsidenten rufen zur Einreichung von wissenschaftlichen Beiträgen für Posterpräsentationen auf. Herausragende Beiträge können zusätzlich als Vortrag ausgewählt werden.

Die Einreichung von wissenschaftlichen Beiträgen ist ausschließlich online möglich. Details zum Verfahren und Fristen können dem Call for Abstracts, der Anfang 2019 auf der Kongresshomepage [www.dgrh-kongress.de](http://www.dgrh-kongress.de) sowie in der Zeitschrift für Rheumatologie veröffentlicht wird, entnommen werden.

## Zertifizierung

Die Zertifizierung der Veranstaltung wird bei der Sächsischen Landesärztekammer (SLÄK) und der Rheumatologischen Fortbildungsakademie GmbH beantragt.

## Programmkomitee

Dr. Katinka Albrecht  
Prof. Dr. Martin Aringer  
Prof. Dr. Reinhard Berner  
Prof. Dr. Jürgen Braun  
Dr. Normi Brück  
Prof. Dr. Gerd-Rüdiger Burmester  
PD Dr. Karsten Conrad  
Prof. Dr. Christoph Fiehn (angefragt)  
PD Dr. Rebecca Fischer-Betz  
Prof. Dr. Martin Fleck  
Prof. Dr. Ralph Gaulke  
Prof. Dr. Johannes-Peter Haas  
Dr. Frank Heldmann  
Prof. Dr. Gerd Horneff  
Prof. Dr. Bimba Franziska Hoyer  
Dr. Ludwig Kalthoff  
Prof. Dr. Ina Kötter  
Prof. Dr. Andreas Krause  
Prof. Dr. Heinz-Jürgen Lakomek  
Prof. Dr. Min Ae Lee-Kirsch  
Prof. Dr. Hanns-Martin Lorenz  
Prof. Dr. Bernhard Manger

Prof. Dr. Elisabeth Märker-Hermann  
Prof. Dr. Kirsten Minden  
Prof. Dr. Ulf Müller-Ladner  
Prof. Dr. Andreas Niemeier  
Prof. Dr. Peter Oelzner  
Prof. Dr. Thomas Pap  
Prof. Dr. Gabriela Riemekasten  
Prof. Dr. Georg Schett  
Prof. Dr. Matthias Schneider  
Dr. Roger Scholz  
Prof. Dr. Hendrik Schulze-Koops  
Dr. Philipp Sewerin  
PD Dr. Alla Skapenko (angefragt)  
Prof. Dr. Christof Specker  
Prof. Dr. Bernd Swoboda  
Dr. Leonore Unger  
Prof. Dr. Reinhard Voll  
Anna Julia Voormann  
Prof. Dr. Ulf Wagner  
Dr. Siegfried Wassenberg  
Dieter Wiek  
Prof. Dr. Angela Zink

## Fachausstellung

Eine kongressbegleitende Industrieausstellung wird im Hotel & Internationalen Congress Center Dresden stattfinden. Die Stände sind für alle Kongressteilnehmer gut erreichbar. Interessenten wenden sich bitte direkt an die Rheumatologische Fortbildungsakademie GmbH  
Tel.: +49 (0) 30 24 04 84 74  
E-Mail: [info@dgrh-kongress.de](mailto:info@dgrh-kongress.de)

## Herausgeber und verantwortlich für redaktionellen Inhalt

Deutsche Gesellschaft für Rheumatologie e. V.  
Wilhelmine-Gemberg-Weg 6, Aufgang C, 10179 Berlin

## Copyright

Alle Rechte, wie Nachdruck auch von Abbildungen, Vervielfältigungen jeder Art, Vortrag, Funk, Tonträger und Fernsehsendungen sowie Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Zustimmung des Herausgebers. Für Programmänderungen, Umbesetzungen von Referaten und Verschiebungen oder für Ausfälle von Veranstaltungen kann keine Gewähr übernommen werden.



## Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kolleginnen und Kollegen,

zu unserer großen Freude dürfen wir Sie für September 2019 zum gemeinsamen Kongress von DGRh, DGORh und GKJR nach Dresden einladen. Es wird dann 14 Jahre her sein, dass die DGRh zuletzt hier getagt hat. Alle, die seither nicht die Zeit hatten, Dresden zu besuchen, dürfen sich überraschen lassen, wie viel ihrer ursprünglichen Schönheit die Stadt auch in den letzten Jahren noch zurückgekommen hat.

Dresden heißt nicht nur barocke und gründerzeitliche Pracht, sondern auch modernste Medizin, Wissenschaft und Technologie. Dresden steht nicht nur für Kunst und Kultur, sondern manchmal auch für schrille politische Auseinandersetzungen. Daher wollen wir den Kongress 2019 in Dresden ebenfalls zwischen zwei Pole stellen, nämlich die Autoimmun-Systemerkrankungen einerseits und die Osteoarthritis andererseits.

Nach vielen gemeinsamen Kongressen ist es keine Selbstverständlichkeit, dass orthopädische Rheumatologen, Kinderrheumatologen und internistische Rheumatologen auch in den nächsten Jahren zu einem gemeinsamen Kongress zusammenkommen. Umso mehr freuen wir uns, dass es 2019 in Dresden so sein wird. Wir denken, dass die beiden Themenschwerpunkte

ideal geeignet sind, alle rheumatologisch Interessierten unter ein Dach zu bekommen, und freuen uns auf spannende Vorträge, gute Gespräche und Diskussionen.

Das moderne Konferenzzentrum wird uns mit seiner Lage an der Elbe in unmittelbarer Nähe zur Altstadt herausfordern, ein so gutes Programm zustande zu bringen, dass Sie tagsüber dennoch den Kongress vorziehen – dieser Herausforderung stellen wir uns sehr gerne!

Entscheidend für den Erfolg des Kongresses sind aber in erster Linie Sie – nur dann, wenn sich möglichst alle deutschen Rheumatologen persönlich wie fachlich einbringen, kann der Kongress 2019 die spannende, wissenschaftlich hervorragende und persönlich bereichernde rheumatologische „Familienveranstaltung“ werden, die wir uns allen wünschen.

Wir freuen uns sehr, wenn wir Sie im September 2019 in Dresden begrüßen dürfen!

Herzliche Grüße

**Prof. Dr. med. Martin Aringer**

**Dr. med. Roger Scholz**

**Prof. Dr. med. Reinhard Berner**

### Veranstaltungsort

Hotel & Internationales Congress Center Dresden  
Ostra-Ufer 2, 01067 Dresden

[www.dresden-congresscenter.de](http://www.dresden-congresscenter.de)

### Kongresshomepage

[www.dgrh-kongress.de](http://www.dgrh-kongress.de)

### Kongresspräsidenten

**Prof. Dr. med. Martin Aringer**

Universitätsklinikum Carl Gustav Carus der TU Dresden  
Medizinische Klinik und Poliklinik III  
Fetscherstr. 74, 01307 Dresden

**Dr. med. Roger Scholz**

Collm-Klinik Oschatz  
Orthopädische Rheumatologie  
Parkstr. 1, 04758 Oschatz

**Prof. Dr. med. Reinhard Berner**

Universitätsklinikum Carl Gustav Carus der TU Dresden  
Klinik und Poliklinik für Kinder- und Jugendmedizin  
Fetscherstr. 74, 01307 Dresden

### Veranstalter der wissenschaftlichen Tagung

Deutsche Gesellschaft für Rheumatologie e. V.

Wilhelmine-Gemberg-Weg 6, Aufgang C, 10179 Berlin

[dgrh.de](http://dgrh.de)

### Partner

Deutsche Gesellschaft für Orthopädische Rheumatologie e. V.

c/o Geschäftsstelle der DGORh, Prof. Dr. med. Wolfgang Rüter

Klinik und Poliklinik für Orthopädie

Martinistr. 52, 20246 Hamburg

[www.dgorh.de](http://www.dgorh.de)

### Gesellschaft für Kinder- und Jugendrheumatologie

c/o Deutsches Rheumaforschungszentrum

Charitéplatz 1, 10117 Berlin

[www.gkjr.de](http://www.gkjr.de)

### Kongressorganisation

Veranstalter der Fachausstellung, der zertifizierten Fortbildungskurse und des Rahmenprogramms

Rheumatologische Fortbildungsakademie GmbH

Wilhelmine-Gemberg-Weg 6, Aufgang C, 10179 Berlin

Tel. +49 (0) 30 24 04 84 71

Fax +49 (0) 30 24 04 84 79

[www.rheumaakademie.de](http://www.rheumaakademie.de)

# SCHAU MAL, WAS ICH KANN

MIT COSENTYX® SCHNELL ZURÜCK INS LEBEN

IL-17A inhibieren.

Zielgerichtet.

Vollhuman.



## Doppelt überzeugend bei Psoriasis-Arthritis

Cosentyx® wirkt stark auf die Gelenke und ermöglicht eine symptomfreie Haut.<sup>1,2,\*,\*\*</sup>

## Wegweisend bei Ankylosierender Spondylitis

Unter Cosentyx® blieben bis zu 97 % der Patienten über 2 Jahre ohne neue Syndesmophyten.<sup>3,#</sup>

\* Nach 24 Wochen erreichten 44 % der TNF-naïven PsA-Patienten unter Secukinumab ein ACR50-Ansprechen. \*\* Symptomfrei = PASI 100. Unter Secukinumab erreichten 44,8 % der PsA-Subgruppe der CLEAR-Studie ein PASI 100-Ansprechen nach 52 Wochen. # Subgruppenauswertung der MEASURE 1 Studie bezieht sich auf AS-Patienten ohne Syndesmophyten vor Therapiebeginn.

**1.** McInnes I et al. Secukinumab, a human anti-interleukin-17A monoclonal antibody, in patients with psoriatic arthritis (FUTURE 2): a randomised, double-blind, placebo-controlled, phase 3 trial. *Lancet*. 2016, 386(9999): 1137–1146. **2.** Gottlieb A et al. THU0431 Sustained Improvements in Skin Symptoms, Physical Functioning, and Quality of Life with Secukinumab versus Ustekinumab in Patients with Moderate-to-Severe Psoriasis and Concomitant Psoriatic Arthritis: 52 Week Results from The Clear Study Ann Rheum Dis 2016;75:345–346. **3.** Braun J et al. Effect of secukinumab on clinical and radiographic outcomes in ankylosing spondylitis: 2-year results from the randomised phase III MEASURE 1 study. *Ann Rheum Dis*. 2017;76:1070–1077. (supplementary appendix)

**Cosentyx® 150 mg Injektionslösung in einer Fertigspritze, Cosentyx® 150 mg Injektionslösung in einem Fertigpen**

▼ Diese Arzneimittel unterliegen einer zusätzlichen Überwachung. **Wirkstoff:** Secukinumab (in Ovarialzellen d. chinesischen Hamsters [CHO-Zellen] produzierter, gegen Interleukin-17A gerichteter, rekombinanter, vollständig humaner monoklonaler Antikörper der IgG1/k-Klasse). **Zus.-setz.:** Arznei. wirts. Bestandt.: 1 Fertigspritze/Fertigpen enthält 150 mg Secukinumab in 1 ml. **Sonst. Bestandt.:** Trehalose-Dihydrat, L-Histidin, L-Histidylhydrochlorid-Monohydrat, L-Methionin, Polysorbat 80, Wasser f. Injektionszwecke. **Anwend.:** Behandl. erwachsener Pat. mit mittelschwerer bis schwerer Plaque-Psoriasis, die für eine systemische Therapie in Frage kommen. Behandl. erwachsener Pat. mit aktiver Psoriasis-Arthritis, allein od. in Kombination mit Methotrexat (MTX), wenn das Ansprechen auf eine vorhergehende Therapie mit krankheitsmodifizierenden Antirheumatika (DMARD) unzureichend gewesen ist. Behandl. erwachsener Pat. mit aktiver ankylosierender Spondylitis, die auf eine konventionelle Therapie unzureichend angesprochen haben. **Gegenanz.:** Schwere Überempfindlichkeitsreakt. gegen d. Wirkstoff od. einen d. sonst. Bestandt. Klinisch relevante, aktive Infektionen (z. B. aktive Tuberkulose). **Nebenw.:** Nebenwirkungen in klin. Studien u. nach Markteinführung: **Sehr häufig:** Infektionen d. oberen Atemwege. **Häufig:** Oraler Herpes, Rhinorrhö, Diarrhö. **Gelegentl.:** Orale Candidose, Tinea pedis, Otitis externa, Neutropenie, Konjunktivitis, Urtikaria. **Weitere Nebenw.:** Seltene Fälle v. anaphylakt. Reakt. Zunahme mukosaler od. kutaner Candidosen (leichte bis mittelschwere, nicht schwerwiegende Fälle). **Häufigkeit nicht bekannt:** Mukokutane Candidose (einschl. ösophageale Candidose). Entwickl. von Antikörpern gegen Secukinumab bei weniger als 1 % der Pat. (bei ca. der Hälfte neutralisierende Antikörper ohne Wirkungsverlust od. pharmakokinet. Anomalien). **Verschreibungspflichtig. Weit. Angaben:** S. Fachinformationen. Stand: April 2018 (MS 05/18.8).

NOVARTIS

**Cosentyx®**  
secukinumab

Novartis Pharma GmbH, Roonstr. 25, 90429 Nürnberg. Tel.: (09 11) 273-0, Fax: (09 11) 273-12 653. [www.novartis.de](http://www.novartis.de)